

## Presseinformation

# Ein Volvo-Dumper A25G auf grüner Reise zum Kunden

---

Die Robert Aebi AG hat kürzlich den Transport eines Dumpers Volvo A25G von Schweden in die Schweiz komplett mit Fair Recycling Zertifikaten kompensiert. Somit lief der Knicklenker CO<sub>2</sub>-neutral im Werk in Braås vom Band und gelangte praktisch CO<sub>2</sub>-neutral an seinen Bestimmungsort. Mit der Aufschrift „Mein Dumper ist grün“ und dem Fair Recycling Label findet dieser Dumper künftig auf vielen Baustellen der Schweiz sein Zuhause.



Alles begann vor über 50 Jahren mit dem legendären „Kies-Kalle“. Diesen Spitznamen (im Englischen: Gravel Charlie) gab Volvo Construction Equipment seinem ersten knickgelenkten Muldenkipper. Mit diesem Dumper fiel der Startschuss für eine echte Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält.

Volvo CE ist unangefochtener Marktführer im Segment der knickgelenkten Muldenkipper. Die Volvo-Dumper werden kontinuierlich weiterentwickelt und sind gespickt mit zahlreichen Innovationen. Der „Kies-Kalle“ verfügte seinerzeit über eine maximale Ladekapazität von zehn Tonnen, der grösste Volvo-Dumper heute, der A60H, bringt es inzwischen auf gigantische 55 Tonnen.

### **Klimaneutrale Emissionen im Volvo-Werk in Braås**

Mit dem Dumper-Werk in Braås in Südschweden hat Volvo CE einen weiteren Meilenstein in der Welt der Baumaschinen gesetzt. Es ist das erste CO<sub>2</sub>-neutrale Werk des Unternehmens und zugleich die erste Produktionsstätte für Baumaschinen weltweit, die ausschliesslich mit erneuerbaren Energien betrieben wird. Der Umweltschutz ist tief in der DNA von Volvo verwurzelt und zählt wie Qualität und Sicherheit seit jeher zu den Kernwerten.

Um die Dumper nicht nur umweltfreundlich zu produzieren, sondern damit sich dieses Konzept auch auf dem Absatzmarkt widerspiegelt, setzt die Robert Aebi AG als Vertriebspartner von Volvo CE in der Schweiz den Umweltgedanken fort.

### **Fair Recycling als Partner für den Klimaschutz**

Ein gewisses Mass an CO<sub>2</sub>-Ausstoss ist in der Baumaschinenbranche von heute trotz modernster Technik noch immer unvermeidlich. Das hat die Robert Aebi AG zum Anlass genommen, sich für den Umwelt- und Klimaschutz verstärkt zu engagieren. „Unsere Kunden fordern nicht nur sparsamere, leisere und effizientere Maschinen, sondern sie wünschen sich auch, dass wir Verantwortung für unsere einzigartige Natur übernehmen“, sagt Roger Schenk, Business Unit Leiter Bautechnik der Robert Aebi AG.



Daher hat die Robert Aebi AG mit der Organisation Fair Recycling zunächst für drei Jahre eine Vereinbarung getroffen, mit der sich der gesamte CO<sub>2</sub>-Ausstoss von Diesel und Heizöl der Robert Aebi AG zu 100 Prozent mit Zertifikaten der Stiftung Fair Recycling kompensieren lässt.



### Mein Dumper ist grün

Kürzlich ist ein Volvo A25G „auf grüner Reise“ von Braås nach Regensdorf überführt worden. Dabei hat die Robert Aebi AG den Transport von Schweden in die Schweiz komplett mit Fair Recycling Zertifikaten kompensiert. Ein Dumper also, der CO<sub>2</sub>-neutral im Werk vom Band gelaufen ist und praktisch CO<sub>2</sub>-neutral an seinen Bestimmungsort gelangt ist. Mit der Aufschrift „Mein Dumper ist grün“ und dem Fair Recycling Label findet dieser Dumper künftig auf vielen Baustellen der Schweiz sein Zuhause.

Ganz neu ist in diesem Zusammenhang, dass Baumaschinenkunden, die den Umweltgedanken fördern möchten, dieses Konzept unterstützen können. Robert Aebi bietet seinen Kunden mit dem Kauf eines neuen Volvo-Dumpers zur Kompensation des CO<sub>2</sub>-Ausstosses „GoGreen-Pakete“ an. Diese beinhalten eine Garantieverlängerung, Servicematerial, die CO<sub>2</sub> Kompensation für den Transport vom Werk in Schweden bis zur Baustelle in der Schweiz und wahlweise auch die Kompensation einer gewissen Anzahl von Betriebsstunden.

Volvo CE fertigt seine Dumper in unterschiedlichen Grössen. Die Palette reicht vom kleinen A25G bis zum gewaltigen A60H. Diese entsprechen Ladevolumina bei der kleinsten Variante von etwa 15 Kubikmetern bis zu knapp 34 Kubikmetern bei der grössten Version. Es sind zudem Modelle wie der A45GFS mit Vollfederung erhältlich, die für eine stabile und komfortable Fahrt sorgen und höhere Geschwindigkeiten im rauen Gelände erlauben.

### Optimal beladen mit Haul Assist

Neu auf diesem Volvo A25G ist der Transportassistent Haul Assist, der mit voll integriertem Onboard-Wiegesystem von Volvo arbeitet und so alle Ladeaktivitäten überwachen kann. Kostspieliges Unter- oder Überladen lassen sich damit verhindern und die Mulde immer optimal befüllen. Dadurch ist nicht nur eine maximale Produktivität sichergestellt, sondern auch ein reduzierter Kraftstoffverbrauch und Verschleiß.

Das System bietet übersichtlich weitere wichtige Leistungsdaten wie geladene Tonnen pro Stunde, geladene Tonnen pro Liter sowie die Last-Auslastung und Verlustrückmeldungen. Berichtsfunktionen lassen sich dank der detaillierten Informationen zur Produktivität einfach und leicht lesbar aufbereiten. Die Berichte können täglich, monatlich oder jederzeit manuell erstellt werden. Die Daten können in der Cloud gespeichert und nach Bedarf abgerufen werden.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind Bestandteile einer Reise, auf der es immer neue Ziele zu erreichen gibt. Robert Aebi AG möchte mit seiner Initiative seinen Beitrag zu einer sauberen und zugleich lebenswerteren Zukunft leisten.

Juni 2018

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Anja Stein  
Marketing Manager  
Robert Aebi AG  
Riedthofstrasse 100  
CH-8105 Regensdorf

Tel: +41 44 842 51 11

E-Mail: [a.stein@robert-aebi.com](mailto:a.stein@robert-aebi.com)

Nachweis: Robert Aebi AG; (Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten)  
Text und Foto: Anja Stein

Robert Aebi AG ist ein unabhängiges, international ausgerichtetes Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Regensdorf. Gegründet im Jahre 1881, beliefert das Unternehmen den Schweizer und Süddeutschen Markt mit Maschinen, Geräten und Fahrzeugen in- und ausländischer Hersteller. Grosses Gewicht wird auf die Vertretung renommierter Marken gelegt. Die Robert Aebi AG zählt mit den Generalvertretungen der Volvo Baumaschinen sowie mit den Landmaschinen der Marke John Deere zu den führenden Unternehmen in ihrer Branche. Das markt- und kundenorientierte Unternehmen beschäftigt heute rund 600 Mitarbeitende. 10 % davon sind Lernende. Es hat heute Niederlassungen in Arbedo, Gossau, Landquart, Susten und Yverdon. Ausserdem ist es im süddeutschen Raum mit Stützpunkten in Achstetten, Leonberg, Nürnberg, Parsdorf und Teningen vertreten